

## Wechsel in Szenario B in der Zeit vom 18.1. - 21.01.22

Liebe Eltern,

am heutigen Morgen haben wir zahlreiche Anrufe vom Eltern erhalten, deren Kinder am Wochenende oder heute Morgen mit einem Schnelltest positiv auf das Corona-Virus getestet worden sind. In einigen Fällen liegt auch schon eine Bestätigung durch einen PCR-Test vor. Weitere Kinder zeigen Symptome, haben im Schnelltest allerdings ein negatives Ergebnis.

In nahezu allen Klassen gibt es zumindest Verdachtsfälle, die mit einem PCR-Test überprüft werden.

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt werden wir jetzt zunächst für den Rest der Woche in das Wechselmodell gehen, d.h. die Kinder werden in Halbgruppen jeden zweiten Tag Unterricht haben und an den anderen Tagen Aufgaben für das Lernen zuhause erhalten. Diese werden wir den Kindern mitgeben oder über IServ zur Verfügung stellen. Die Klassenlehrkräfte werden das über die E-Mail-Verteiler mitteilen.

Am **Dienstag, den 18.01.2022** und am **Donnerstag, den 20.01.2022** wird **Gruppe A** in der Schule sein und die Kinder aus **Gruppe B** lernen von zuhause aus.

Am **Mittwoch, den 29.01.2022** und am **Freitag, den 21.01.2022** ist **Gruppe B** in der Schule, Gruppe **A** lernt zuhause.

In einer weiteren E-Mail, die Sie im Laufe des Vormittags bekommen werden, erhalten Sie eine Übersicht, der Sie entnehmen können, in welcher Gruppe Ihr Kind ist. Im Wesentlichen bleiben die Gruppeneinteilungen aus dem letzten Schuljahr erhalten.

### Das Ganztagsangebot entfällt in dieser Woche.

Wir werden in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr eine **Notbetreuung** einrichten. Die Möglichkeit an der Notbetreuung teilzunehmen, besteht ausschließlich für Kinder, **deren Eltern beide berufstätig** sind und diese Berufstätigkeit auch nachweisen (Arbeitgeberbescheinigung).

Bitte melden Sie sich **umgehend per E-Mail oder telefonisch**, wenn Ihr Kind an der Notbetreuung teilnehmen wird. Die Bescheinigung des Arbeitgebers kann aufgrund der Kurzfristigkeit nachgereicht werden.

In der Schule besteht wieder das Abstandsgebot, die Lerngruppen bleiben voneinander getrennt. Bitte testen Sie Ihr Kind unbedingt weiterhin täglich und achten Sie auf mögliche Symptome. Bitte schränken Sie auch im privaten Bereich alle Kontakte soweit wie möglich ein.

Ich wünsche uns allen, dass wir die kommende Zeit gut überstehen und miteinander auch diese Situation gut bewältigen werden - auch wenn es uns alle sehr viel Kraft kostet. Den erkrankten Kindern und Erwachsenen wünsche ich eine baldige und vollständige Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Göricke, Rektorin

